

6. Änderung der  
Hundesteuersatzung der Stadt Emden  
vom 28. Oktober 1974  
in der Fassung vom 22. September 2004

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2019 (Nds. GVBl. S. 70) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017 S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48, 119) hat der Rat der Stadt Emden in seiner Sitzung vom 04.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Hundesteuersatzung der Stadt Emden vom 28.10.1974 (zuletzt geändert durch Satzung vom 22.09.2004) wird wie folgt geändert:

**§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

(1) Die Steuer wird nach Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich:

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund         | 100,00 Euro |
| b) für den zweiten Hund        | 136,00 Euro |
| c) für jeden weiteren Hund     | 150,00 Euro |
| d) für einen gefährlichen Hund | 615,00 Euro |

**§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

(2) Gefährliche Hunde im Sinne von Absatz 1 Buchstabe d) sind solche Hunde, für die von der zuständigen Ordnungsbehörde bestandskräftig eine Feststellung der Gefährlichkeit nach § 7 Absatz 1 Niedersächsisches Gesetz über das Halten von Hunden (NHundG) erfolgt ist. Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind jedenfalls die Hunde der Rassen American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, Pitbull-Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

**§ 6 entfällt**

**Artikel II**

Die Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Emden, 04.12.2019  
Stadt Emden

Tim Kruithoff  
Oberbürgermeister